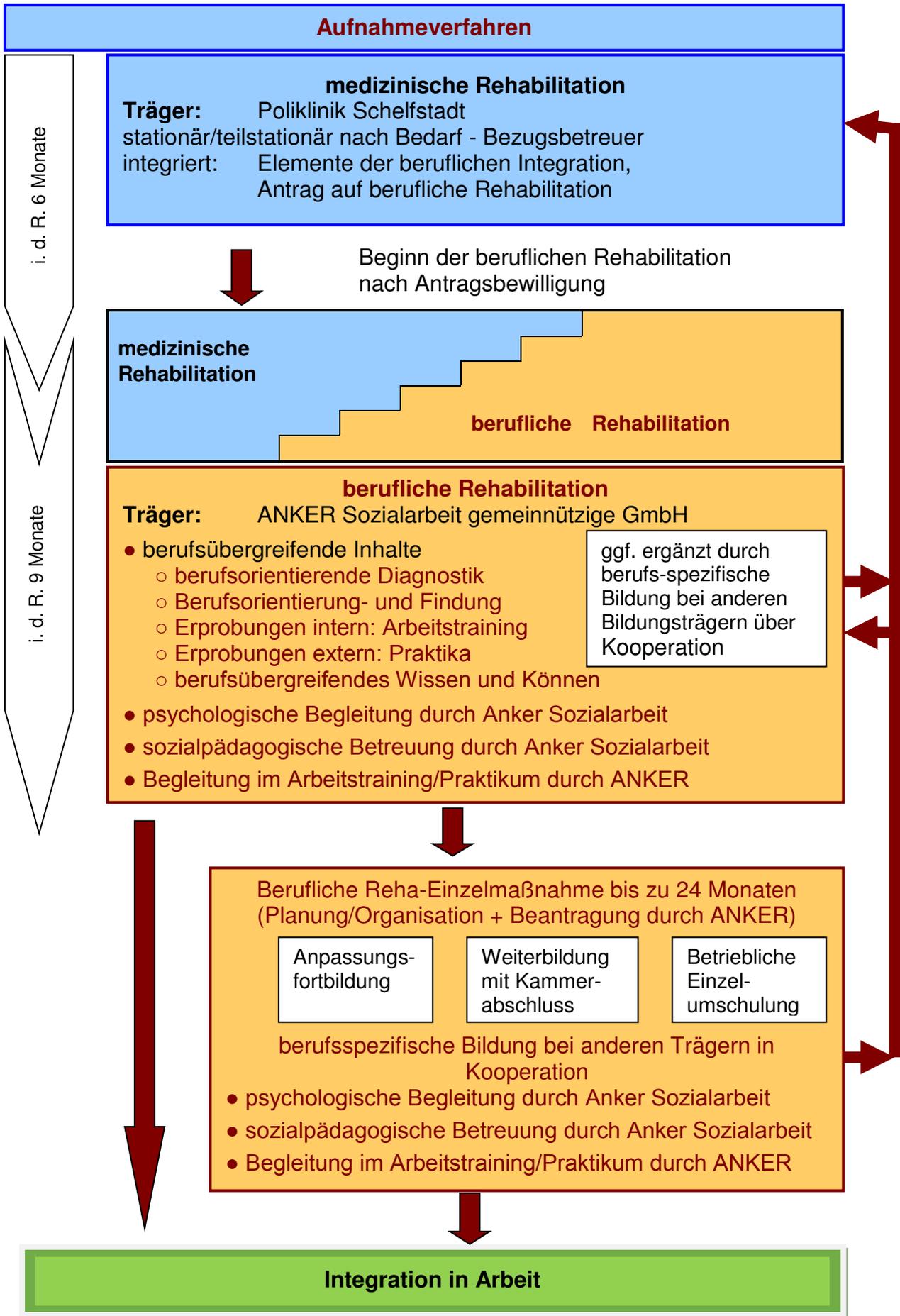


Struktur der RPK





Berufliche Rehabilitation im Rahmen der RPK

ANKER Sozialarbeit Gemeinnützige GmbH

Lankower Str.11a
19057 Schwerin

Tel.: 0385 20226100

Fax: 0385 20226110

E-mail: info@anker-sozialarbeit.de

www.anker-sozialarbeit.de

Ansatz: RPK – Rehabilitation für psychisch Kranke als **integrierte Komplexleistung**
→ Poliklinik Schelfstadt als Träger der RPK: medizinische Reha
→ ANKER Sozialarbeit als Kooperationspartner: berufliche Reha
→ HELIOS Kliniken Schwerin als Kooperationspartner: Akutbehandlungen

Ziel:

- Erwerbsfähigkeit verbessern, herstellen oder wieder herstellen
- Teilhabe an gesellschaftlichem Leben und Arbeit ermöglichen
- **Integration in Arbeit** erreichen

Teilnehmer: Menschen mit psychischen Beeinträchtigungen/Behinderungen,
- die die medizinische Rehabilitation erfolgreich absolviert haben und
- die motiviert sind, einen beruflichen Wiedereinstieg zu wagen.

Inhalte:

- beruflich orientierte Diagnostik (Stärken-Schwächen-Ressourcen)
- Berufsorientierung; realistischer Berufswegplan
- Entwicklung beruflich orientierter Kenntnisse, Fähigkeiten, Fertigkeiten
- Praktika zur Belastungssteigerung und Vorbereitung auf den ersten Arbeitsmarkt
- individuelle, berufsübergreifende Trainingsangebote
- Qualifizierungsangebote im beruflichen Kontext
- Weiterbildungen mit und ohne Berufsabschluss
- diverse Praktika, insbes. Integrationspraktika
- integrationssichernde/integrationsfördernde Nachbetreuung
- Begleitung durch Fachkraft für berufliche Rehabilitation, Psychologen, Sozialpädagogen, Ergotherapeuten

Beginn: laufender Seiteneinstieg möglich

Dauer: i. d. R. 9 Monate, abhängig von realistischen beruflichen Zielen

Förderung: Bewilligung durch die Agentur für Arbeit/Job Center notwendig

Ort: ANKER Sozialarbeit Gemeinnützige GmbH
Bleicher Ufer 11, 19053 Schwerin
→ erreichbar mit öffentlichen Verkehrsmitteln:

Bus:	Linien 5, 7, 14, 19, 10, 11
Straßenbahn:	Linien 1, 2, 4
Bahn:	Haltepunkt „Schwerin Mitte“

Kontakt: André Weigel
Büro: 0385 20 226 150
Handy: 0152 229 003 13
E-mail: a.weigel@anker-sozialarbeit.de

Gestaltung der beruflichen Rehabilitation im Rahmen der RPK

psychisch behinderte Teilnehmer aus RPK

→ Aufnahmeverfahren im Rahmen der medizinischen Reha



6 Monate

Phase 1: ganzheitliche Orientierung

→ Orientierung im Alltag → sozialer Orientierung →
Selbstbild/ Fremdbild → Stärken-Schwächen-Ressourcen
→ berufliche Orientierung → Schlüsselqualifikationen etc.

- Auseinandersetzung mit beruflichen Perspektiven
- internes Arbeitstraining
- betrieblich Praktika

→ Training berufsorientierter Kompetenzen
→ Training in beruflichen Anforderungssituationen
→ Training beruflicher Fähigkeiten und Fertigkeiten
in unterschiedlichen Settings
→ Angebote zur individuellen Stabilisierung



3 Monate

Modul 2: berufliches Training/ Integrationspraktika

→ integrationsorientiertes Training in einer konkreten
betrieblichen Anforderungssituationen
→ Training beruflicher Fähigkeiten und Fertigkeiten
→ Gestaltung des Übergangs in Arbeit



Integration in Arbeit

Betreuung und Begleitung durch teilnehmerzentrierte, individuelle
Nutzung begleitender Fachdienste

**Regelverweildauer 9 Monate,
darüber hinaus in Abhängigkeit von beruflichen Zielen
nach Absprache mit dem Reha-Berater**